

# Anlage zur Tenure-Track-Satzung der Philipps-Universität Marburg (Verfahrenshinweise)

## I. Tenure-Track-Dokumentation

Die Tenure-Track-Dokumentation ist die Dokumentation über den Verlauf der Bewährungsphase und die Tenure-Track-Evaluation der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers. Sie ist vertraulich zu behandeln und wird in den Dekanaten und zentral im Dezernat I / Referat für Strukturentwicklung geführt. Die Tenure-Track-Dokumentation kann nur von Personen eingesehen werden, die zur ordnungsgemäßen Erfüllung ihres Mandats im Rahmen der hier definierten Tenure-Track-Verfahren dazu befugt sind.

Die Tenure-Track-Dokumentation enthält zumindest die folgenden Dokumente:

- Zielvereinbarung zum Dienstantritt und ggf. alle Anpassungen der Zielvereinbarung im Verlauf der Bewährungsphase
- Name der Mentorinnen und/oder Mentoren
- Protokolle der Dekanin oder des Dekans über die zwei Statusgespräche
- Selbstberichte zur Zwischen- und Endevaluation
- Stellungnahmen der Mentorinnen/Mentoren zu den Evaluationen (sofern eingereicht)
- Berichte und Empfehlungen der Fachbereichs-Tenure-Track-Kommissionen
- Gutachten mit Befangenheitserklärungen
- Stellungnahme der Zentralen Tenure-Track-Kommission
- Stellungnahmen der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers
- Stellungnahmen der Präsidentin oder des Präsidenten
- Ggf. Angaben zu Eltern- und Familienzeiten, Beurlaubungen

## II. Beispielprotokoll für die Statusgespräche

Name der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers

Datum des Statusgesprächs

Teilnehmer\*innen des Statusgesprächs (Dekan\*in, TT-Professor\*in, Fachvertreter\*in, Mentor\*innen, ggf. weitere ins TT-Verfahren eingebundene Personen, z.B. aus wissenschaftlichen Zentren)

Name der/des Protokollandin/Protokollanden

- Stand der Umsetzung der Zielvereinbarung
- Ggf. notwendige Anpassungen der Zielvereinbarung
- Sonstige Themen (z. B. Arbeitssituation)
- Zusatz für das zweite Gespräch im 5. Jahr: Beratung und Hinweise zur Tenure-Track-Evaluation

Ggf. können Gesprächsinhalte konkreter ausgeführt werden, z. B. Wünsche der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers an den Fachbereich und die Universität, Empfehlungen der Fachbereichsvertreter\*innen und der Mentor\*innen.

### **Bitte beachten:**

Die Protokolle sind der Präsidentin oder dem Präsidenten und Dezernat I durch das Dekanat unmittelbar nach Erstellung zur Information und ggf. zur weiteren Abstimmung vorzulegen.

### **III. Beispiel für den Aufbau der Selbstberichte zur Zwischenevaluation und der Tenure-Track-Evaluation**

(nach §§ 8 und 9 der Satzung für die Evaluation und Qualitätssicherung in Tenure-Track-Verfahren)

- In den Selbstberichten ist der Stand der Umsetzung der zum Dienstbeginn geschlossenen Zielvereinbarung und ggf. deren Anpassungen darzulegen.
- Die Berichte sind in einem PDF-Dokument zusammengefügt einzureichen und sollen ohne beispielhafte Publikationen und Lehrevaluationen max. 10 Seiten umfassen.
- Je nach Bedarf können Anlagen beigefügt werden.

Die Selbstberichte folgen der Gliederung der Entwicklungsfelder in der Zielvereinbarung:

#### **I. Forschung und Transfer**

#### **II. Lehre**

#### **III. Förderung Early Career Researcher/Postdocs**

#### **IV. Akademische Selbstverwaltung und weitere akademische Aktivitäten**

Für die Endevaluation im 5./6. Dienstjahr wird ein Forschungs- und Lehrkonzept für die ersten fünf Dienstjahre nach Überleitung auf die Lebenszeitprofessur beigelegt.

#### **1. Bericht zu den Forschungs- und Transferaktivitäten im Berichtszeitraum**

Darstellung der Forschungsaktivitäten *z.B. auf der Basis folgender Unterlagen:*

- Liste der Publikationen mit Hervorhebung von Monographien sowie Publikationen mit ausgewiesenem Eigenbeitrag in begutachteten Zeitschriften und Konferenzbeiträgen (peer-review);
- Bis zu drei beispielhafte Publikationen;
- Liste über Vorträge auf nationalen und internationalen Veranstaltungen mit Hinweis auf Vortragseinladungen;
- Übersicht über eingeworbene Drittmittel, insbesondere aus kompetitiven Verfahren (EU, DFG, BMBF, Stiftungen etc.);
- Beteiligung an interdisziplinärer Verbundforschung: Sprecher\*innenschaft bzw. PI in koordinierten Forschungsprojekten (z. B. SFBs, GRKs, EU-, BMBF-Verbundprojekte);
- Beteiligungen an strategischen Schwerpunkten der Philipps-Universität und des Fachbereichs, an universitätsinternen Forschungsk Kooperationen und wissenschaftlichen Zentren, sowie an Forschungsk Kooperationen etc. auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene;
- Übersicht über (inter-)nationale Preise, Gastprofessuren, Stipendien und andere Auszeichnungen;
- Praxisk Kooperationen mit außeruniversitären Partnern, Politikberatung, öffentliche Vorträge für nicht wissenschaftliche Zielgruppen, Experteninterviews in Medien; die Anmeldung, Erteilung und Verwertung von Patenten oder die Initiierung von Unternehmensausgründungen

#### **2. Bericht zu Lehraktivitäten im Berichtszeitraum**

Darstellung der bisherigen Lehrleistungen *z.B. auf der Basis folgender Unterlagen:*

- Übersicht über durchgeführte Lehrveranstaltungen mit Angaben zur Konzeption der Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art (Vorlesungen, Seminare, Praktika etc.) und

auf unterschiedlichen Stufen (Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion) sowie zur Entwicklung bzw. Einführung neuer Lehrinhalte, didaktischer Lehrkonzepte bzw. Lehrformate;

- Darstellung von Lehrinhalten, Lehrformen, diversitätssensibler Lehre;
- Ergebnisse von mindestens drei Lehrveranstaltungsevaluationen unterschiedlicher Lehrveranstaltungstypen;
- Auflistung der als Erst- und Zweitgutachter/in betreuten Abschlussarbeiten (Bachelor/Master, Staatsexamen);
- Übersicht über Lehrpreise und andere Auszeichnungen;
- Öffnung der eigenen Lehre für internationale Studierende dokumentiert u.a. durch Lehrveranstaltungen in Fremdsprachen, Förderung der Internationalisierung und Interkulturalität (auch für Outgoings) u.a. durch Mitwirkung an Erasmus+- und weitere internationale Kooperationen;
- Teilnahme an didaktischen Fortbildungsmaßnahmen;
- Verfassen von Lehrbüchern oder Publikationen über neue Lehrmethoden und -konzepte;
- Mitwirkung an internationalen Veranstaltungen über Lehrmethoden und Bildungsforschung;
- Förderung besonders begabter Studierender (z. B. als Vertrauensdozent/in)

### **3. Bericht zur Förderung von Early Career Researcher/Postdocs im Berichtszeitraum**

Darstellung der Betreuungsleistungen z.B. *auf der Grundlage einer*

- Auflistung der als Erst- und Zweitgutachter\*in betreuten Doktorarbeiten;
- Darstellung von Mentoratstätigkeiten;
- Förderung von Postdoktorand\*innen aus dem In- und Ausland;
- Darstellung von Aktivitäten bzw. Mitwirkung in der Marburg University Research Academy

### **4. Bericht zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung und weiteren akademischen Aktivitäten**

Darstellung von Aktivitäten z.B. *in folgenden Bereichen:*

- Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung (z. B. Gremien, Kommissionen);
- Besonderes Engagement für Bildungsausländer\*innen etc.
- Engagement für die Internationalisierungsstrategie der Universität (z. B. Gastprofessuren, Stipendien (AvH, DAAD));
- Ausübung des Amtes der Fachbereichs- Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, Förderung von Gender-Maßnahmen;
- Wahrnehmung eines Amtes in Stiftungen und Einrichtungen zur Förderung der Wissenschaft (v. a. AvH, DAAD) und in Institutionen der Forschungsförderung (v. a. DFG, Wissenschaftsrat, EU);
- Beteiligung an (inter-) nationalen Kommissionen oder Gremien, Gutachtertätigkeiten, Herausgeberschaft wissenschaftlicher Zeitschriften mit Peer review-Verfahren, Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Akademien bzw. in Gremien der Wissenschaftsberatung und -förderung;
- Darstellung von Aktivitäten zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung (u. a. Führungskräftebildungen) und der hochschuldidaktischen Kompetenzen etc.